

# STADT ELSFLETH

DIE BÜRGERMEISTERIN



**Weser  
Wasser  
Weites Land**

Stadt Elsfleth · Rathausplatz 1 · 26931 Elsfleth

An die Mitglieder des Ausschusses für  
Wirtschaft und Stadtentwicklung,  
Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen  
der Stadt Elsfleth

allen übrigen Ratsmitgliedern  
zur Kenntnis

Auskunft erteilt: Heike Hayen			
Rathausplatz 1, 26931 Elsfleth	Zimmer: 111		
e-mail: <a href="mailto:hayen@elsfleth.de">hayen@elsfleth.de</a>			
Sprechzeiten :	Montag - Freitag 8.00 – 12.30 Uhr Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr		
Telefon ■ 04404	Durchwahl 504-10	Vermittlung 504-0	Telefax 504-39
Internet: <a href="http://www.elsfleth.de">www.elsfleth.de</a>	e-mail: <a href="mailto:stadt@elsfleth.de">stadt@elsfleth.de</a>		

Elsfleth, den 27. November 2025

## Protokoll

**zur öffentlichen Sitzung**

Gremium: <b>Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen</b>	<b>WiStaBau/23/2025</b>
am: <b>Dienstag, 25.11.2025</b>	Sitzungsdauer: <b>18:00 Uhr - 19:05 Uhr</b>

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Brigitte Fuchs  
Bürgermeisterin

## **Tagesordnung**

- 1.** Eröffnung der Sitzung
- 2.** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3.** Feststellung der Tagesordnung
- 4.** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 04. November 2025
- 5.** Einwohnerfragestunde
- 6.** 14. Flächennutzungsplanänderung, Batteriegrößspeicher in Elsfleth-Vorwerkshof  
hier: Projekt des Unternehmens Elements Green Deutschland GmbH
  - a) Beschlussfassung über die Stellungnahmen zum Vorentwurf
  - b) Beschlussfassung des Entwurfes
  - c) Beschlussfassung über die Auslegung des EntwurfesVorlage: FD4/167/2025
- 7.** Bebauungsplan Nr. 66, Batteriegrößspeicheranlage in Elsfleth-Vorwerkshof  
hier: Projekt des Unternehmens Elements Green Deutschland GmbH
  - a) Beschlussfassung über die Stellungnahmen zum Vorentwurf
  - b) Beschlussfassung des Entwurfes
  - c) Beschlussfassung über die Auslegung des EntwurfesVorlage: FD4/168/2025
- 8.** Kenntnisgaben
- 9.** Anträge und Anfragen  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.03.2025 (Anlage A)

## Teilnehmerverzeichnis

### **Name**

#### **Vorsitzende/r**

Ratsherr Daniel Röhrl SPD

#### **Ausschussmitglieder**

Beigeordneter Florian Bierbaum CDU

Ratsherr Jannes Wolfgang Böck CDU

Ratsherr Leon Krüger CDU

Ratsherr Frank Lösekann FDP

Ratsherr Lasse Loske (für stellv. Bürgermeister Wolfgang Nieß) SPD

Ratsfrau Gerlinde Röhr SPD

Ratsfrau Stephanie Thümler (für Ratsfrau Karin Gehlhaar) CDU

Ratsfrau Dana Wiegmann Bündnis 90/Die Grünen

#### **sonstige Sitzungsteilnehmer**

Diplom-Ingenieur Hartmut Doyen

Verw.-Ang. Martin Kopka

Frau Lasar (Planungsbüro Diekmann & Mosebach u. Partner)

Herr Ochsenfeld (Schüssler-Plan für Elements Green Deutschland GmbH)

#### **Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Brigitte Fuchs

#### **Gäste**

Besucher

## **1. Eröffnung der Sitzung**

Der stellv. Vorsitzende, Ratsherr Daniel Röhrl, übernahm den Vorsitz, da der Ausschussvorsitzende, stellv. Bürgermeister Wolfgang Nieß, verhindert war.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Daniel Röhrl, eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

## **4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 04. November 2025**

Das Protokoll über die Sitzung vom 04. November 2025 wurde einstimmig genehmigt.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

6.	<p><b>14. Flächennutzungsplanänderung, Batteriegrößspeicher in Elsfleth-Vorwerkshof</b></p> <p><b>hier: Projekt des Unternehmens Elements Green Deutschland GmbH</b></p> <p><b>a) Beschlussfassung über die Stellungnahmen zum Vorentwurf</b></p> <p><b>b) Beschlussfassung des Entwurfes</b></p> <p><b>c) Beschlussfassung über die Auslegung des Entwurfes</b></p> <p><b>Vorlage: FD4/167/2025</b></p>
----	--

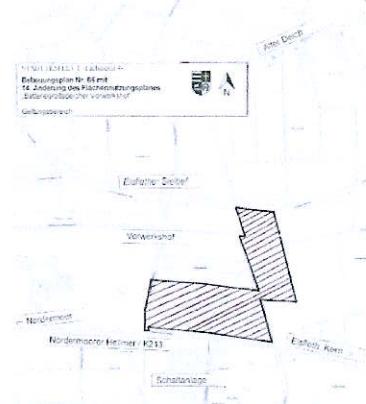
### Sach- und Rechtslage

Das Unternehmen Elements Green Deutschland GmbH hat einen Antrag gestellt, mit Aufstellung eines Bebauungsplanes den Flächennutzungsplan der Stadt Elsfleth zu ändern.

Mit den Bauleitplanverfahren wird das Ziel verfolgt, planungsrechtliche Grundlagen für den Bau eines Großbatteriespeichers bei der Schaltanlage Elsfleth-West zu schaffen. Die Fläche befindet sich in Höhe der Schaltanlage Elsfleth-West in Vorwerkshof, nördlich der K 213/Nordermoorer Hellmer.

Mit dem Batteriespeicher soll Strom gespeichert und bei Bedarf in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Es ist eine - Sonderbaufläche Batteriegrößspeicher- vorgesehen.

Das Vorhaben beläuft sich über eine Größe von rd. 15 ha. Das Unternehmen hat die Flächen langfristig gepachtet.



Mit Sitzung vom 09.04.2024 hat der Rat einstimmig die Aufstellung der 14. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes Nr. 66 Batteriegrößspeicher in Elsfleth-Vorwerkshof beschlossen.

Diese Änderung wird im zweistufigen Parallelverfahren (Aufstellung, Vorentwurf, Entwurf, Satzung) mit Umweltbericht durchgeführt.

Es wurde eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange ausgeführt. Diese hatten Möglichkeit, zum auszulegenden Vorentwurf Stellung zu nehmen.

Das Planungsbüro Diekmann & Mosebach und Partner, Rastede, wird die zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in der Sitzung des Fachausschusses vortragen. Insbesondere wird über wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen berichtet. Über die in der Anlage beigefügten Abwägungen ist zu beraten und Beschluss zu fassen.

- Die Anlagen hierzu wurden aufgrund des Umfangs zur Einladung des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen am 25.11.2025 elektronisch als **Anlage** verteilt.

Anlage	14. FNP-Änderung	Abwägung, Vorentwurf	Stellungnahmen zum
Anlage	B-Plan Nr. 66	Abwägung, Vorentwurf	Stellungnahmen zum

Das Planungsbüro Planungsbüros Diekmann & Mosebach und Partner, Frau Lasar, hat Entwürfe der 14. Flächennutzungsplanänderung als vorbereitende Bauleitplanung sowie des parallelen Bebauungsplan Nr. 66 erstellt.

Die Entwürfe werden dem Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen am 25.11.2025 mit der Planzeichnung, der Begründung, dem Umweltbericht und Anlagen mit Gutachten vorgestellt. Die Planerin wird voraussichtlich von Herrn Zimmermann als Vertreter des Unternehmens Elements Green begleitet. Der Projektierer wird für Fragen zur Verfügung stehen.

- Die Entwurfsunterlagen (Planzeichnung, Begründung mit Umweltbericht und weiteren Anlagen/Gutachten) werden aufgrund des Umfangs elektronisch als Anlage verteilt.

Die umfangreichen Anlagen -Batteriegroßspeicher Vorwerkshof- bestehen aus:

Entwurf	<b>14. FNP-Änderung</b>	Anlage	<b>Planzeichnung</b>
Entwurf	<b>B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<b>Planzeichnung</b>
Entwurf	<b>14. FNP-Änderung</b>	Anlage	<b>Begründung</b>
Entwurf	<b>B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<b>Begründung</b>
Entwurf	<b>14. FNP-Änderung + B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<b>Umweltbericht</b> mit (enthalten) Anlage 1: <u>Biotoptypenkartierung</u> für Batteriespeicher bei Elsfleth Anlage 2: <u>Artenschutzrechtliches Gutachten</u> zum Bebauungsplan Nr. 66 Anlage 3: <u>Ergänzungsgutachten zum Artenschutzrechtliches Gutachten</u> zum Bebauungsplan Nr. 66

<b>Zur Begründung 14. FNP-Änderung + B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<u>Schalltechnische Untersuchung</u> zur Batteriespeicheranlage in Elsfleth, von Peutz Consult, 10.2025
Zur Begründung, dito	Anlage	Prüfung der Einhaltung der <u>immissionsschutzrechtlichen</u> Vorgaben der 26. BlmSchV, von FGEU, 09.2025
dito	Anlage	<u>Entwässerungskonzept</u> , von Schüßler-Plan, 10.2025 mit Oberflächenentwässerungsplan und Bemessung von Rückhalteräumen
dito	Anlage	<u>Brandschutzkonzept</u> , BESS Elsfleth von Kays, 10.2025
<b>zum Umweltbericht</b>	Anlage	<u>Geotechnischer Bericht</u> , Neubau eines Großbatteriespeichers, von GeoService Schaffert, 09.2025

Der Entwurf ist vom Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen zu beraten und zu beschließen. Nach Beschlussfassung durch den Rat wird der Entwurf öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) wird gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden) durchgeführt. Die Öffentlichkeit sowie Möglichkeit, zu den auszulegenden Entwürfen Stellung zu nehmen.



Die Batteriespeicheranlage unterstützt die Netzstabilität, puffert kurzfristige Leistungsspitzen ab Anschluss an das 380 kV-Umspannwerk von Tennet.

Die Nähe des Großbatteriespeichers zum Tennet-Umspannwerk ist Standortvoraussetzung. Hierzu gibt es technische und wirtschaftliche Gründe.

Geplant ist die Errichtung von 107 Einheiten mit 428 Batteriecontainern und 107 Umrichtercontainern (Transformator und Wechselrichter). Eine Einheit besteht somit aus 4 Batteriecontainern und einem Umrichtercontainer.

Die Abmessungen eines Batteriecontainers betragen: Länge = ca. 6 m, Breite = ca. 2,4 m, Höhe = ca. 2,9 m bei einem Gewicht von je ca. 40 Tonnen.

Die Einheiten wurden um eine Schaltanlage mit 2 großen Transformatoren (je. Ca. 238 t) ergänzt.

Die Gesamtleistung beträgt 400 MW mit einer Kapazität von 1.600 MW.

Die Kapazität (in kWh) gibt an, wie viel Energie ein Batteriespeicher speichern kann, während die Leistung (in kW) bestimmt, wie schnell diese Energie entnommen oder geladen werden kann. Ein 1.600 kWh Speicher kann bei einer durchschnittlichen Leistung von 400 kW vier Stunden lang Energie liefern.

Aus der Stromspeicher-Strategie des Bundes:

Die Integration der stark wachsenden Anteile der Stromerzeugung aus Windenergie erfordert zukünftig mehr Flexibilität im Energiesystem. Für das Energieversorgungssystem geht es einerseits um die Energiespeicherfunktion, also die zeitliche Verschiebung von Erzeugung oder Verbrauch für unterschiedliche Speicherdauern.

Hierfür müssen nicht einzelne konkrete Speichertechnologien in einem bestimmten Umfang vorhanden sein, sondern die erforderlichen Speicherfunktionen müssen im System in Gänze erbracht werden können. Andererseits werden Stromspeicher auch zur Unterstützung der Stabilität der Stromversorgung benötigt.

### Beschlussvorschlag

- a) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschließt, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, über die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, wie in der Abwägung der Anlage aufgeführt, zu beschließen.
- b) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschließt, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, den Entwurf der 14. Flächennutzungsplanänderung „Batteriegroßspeicher Elsfleth-Vorwerkshof“ der Stadt Elsfleth zu beschließen.
- c) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschließt, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

### Beratung

Die Verwaltung gab zunächst einen Überblick über das laufende Bauleitplanverfahren. Nach Auslegung des Vorentwurfs wurde ein Zielabweichungsverfahren der Raumordnung positiv abgeschlossen. Der Vorentwurf hat ausgelegen. Der Entwurf wurde erstellt. Das Batteriespeicher-Projekt auf der rd. 15 ha großen Fläche nördlich der Schaltanlage Elsfleth-West wurde mit seinen 107 Einheiten (1 E. = 4 Container + 1. Wechselrichtercontainer) geschildert.

Vor kurzem hat zu diesem Projekt eine Antragskonferenz des Gewerbeaufsichtsamtes -als Genehmigungsbehörde- stattgefunden.

Frau Lasar stellte als Fachplanerin die zu den ausgelegten Vorentwürfen des Parallelverfahrens die eingegangenen Stellungnahmen mit deren Abwägungsvorschlägen vor. Leitungsabstände werden eingehalten. Dabei wurden künftige Leitungstrassen berücksichtigt. Bestehende Zufahrten zu landwirtschaftlichen Flächen bleiben erhalten



Anschließend wurde der Entwurf mit Begründung und Gutachten vorgestellt. Die Änderungen zum Entwurf wurden erörtert. Grund ist der durch die Wechselrichter bedingte Schallschutz. Dies hat eine Flächenherausnahme im Südosten mit Verlagerung der Einheiten gen Nordosten zur Folge. Die Grundflächenzahl wurde zum Entwurf auf 0,5 geändert. Dies ist laut Investor ausreichend. Die Anlagenhöhe auf 10 m wurde in der Planzeichenschablone erhöht.

Die Grünflächen mit Kompensation und Oberflächenrückhaltesysteme wurden vorgestellt.

Frau Lasar schilderte mit Herrn Ochsenfeld vom Büro Schüssler-Plan die Gebäudeanordnungen anhand eines Freiflächen- und Gestaltungsplanes. Der Geltungsbereich nördlich der Nordermoorer Hellmer in Vorwerkshof wird von einem Grünstreifen mit Anpflanzungen verdeckt. Der Batteriegrößspeicher mit den zahlreichen Containern (überwiegend laubgrün) befinden sich hinter: einem Schutzstreifen zur Straße, einem 5 m-Pflanzstreifen, einer 3,5 hohen begrünten Klimawand und abschließend einem grünen Zaun.

Die Anforderungen zur Umwelt mit Schall, Oberflächenentwässerung, Gewässerräumstreifen und Brandschutz werden eingehalten. Der Brandschutz der elektrischen Großanlage wurde detailliert vorgestellt.

Herr Ochsenfeld ergänzte mit weiteren Ausführungen als Projektbeauftragter. Es werden 428 Batteriecontainer in einer Größe von je 20 Fuß auf einer Schotterfläche aufgestellt. Je 4 Einheiten werden mit einem 40 Fuß-Wechselrichtercontainer technisch ergänzt. Eine Höhenfestsetzung lässt in der Höhe eine weitere Container-Schicht zu, sofern es künftig wirtschaftlich sein sollte und technisch umsetzbar ist. Die Gründung wurde erläutert. Die beiden Transformatoren haben ein Gewicht von je rd. 238 t. Die Batteriecontainer selbst je rd. 40 t.

Der gesamte Batteriespeicher hat nach Realisierung eine Leistung von 400 Megawatt und dient der Netzstabilität und Lastverschiebung.

Auf Nachfrage teilte Herr Ochsenfeld mit, dass unmittelbar nach Satzungsbeschluss der Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz beim Gewerbeaufsichtsamt eingereicht wird. Die Bauzeit wird rd. 2 Jahre betragen.

In der anschließenden Beratung wurde die Frage zum Repowering in Bezug der Batterien beantwortet. Die Batteriezellen in den Containern werden nach rd. 5 Jahren ausgetauscht. Hierfür stehen zwei besondere Lagercontainer auf der Fläche. Ein Austausch der Container selbst ist nicht erforderlich.

### **Beschluss**

- a) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss **einstimmig**, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, über die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, wie in der Abwägung der Anlage aufgeführt, zu beschließen
  
- b) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss **einstimmig**, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, den Entwurf der 14. Flächennutzungsplanänderung „Batteriegrößspeicher Elsfleth-Vorwerkshof“ der Stadt Elsfleth zu beschließen.
  
- c) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss **einstimmig**, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

7.	<p><b>Bebauungsplan Nr. 66, Batteriegrößspeicheranlage in Elsfleth-Vorwerkshof</b></p> <p><b>hier: Projekt des Unternehmens Elements Green Deutschland GmbH</b></p> <p>a) <b>Beschlussfassung über die Stellungnahmen zum Vorentwurf</b></p> <p>b) <b>Beschlussfassung des Entwurfs</b></p> <p>c) <b>Beschlussfassung über die Auslegung des Entwurfs</b></p> <p><b>Vorlage: FD4/168/2025</b></p>
----	---

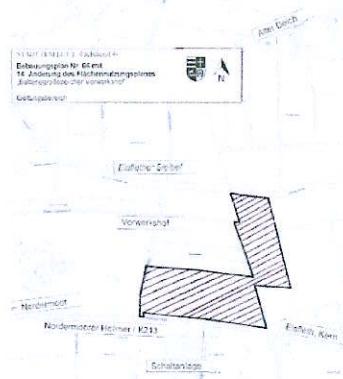
### Sach- und Rechtslage

Das Unternehmen Elements Green Deutschland GmbH hat einen Antrag gestellt, mit Aufstellung eines Bebauungsplanes den Flächennutzungsplan der Stadt Elsfleth zu ändern.

Mit den Bauleitplanverfahren wird das Ziel verfolgt, planungsrechtliche Grundlagen für den Bau eines Großbatteriespeichers bei der Schaltanlage Elsfleth-West zu schaffen. Die Fläche befindet sich in Höhe der Schaltanlage Elsfleth-West in Vorwerkshof, nördlich der K 213/Nordermoorer Hellmer.

Mit dem Batteriespeicher soll Strom gespeichert und bei Bedarf in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Es ist eine - Sonderbaufläche Batteriegrößspeicher- vorgesehen.

Das Vorhaben beläuft sich über eine Größe von rd. 15 ha. Das Unternehmen hat die Flächen langfristig gepachtet.



Mit Sitzung vom 09.04.2024 hat der Rat einstimmig die Aufstellung der 14. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes Nr. 66 Batteriegrößspeicher in Elsfleth-Vorwerkshof beschlossen.

Diese Änderung wird im zweistufigen Parallelverfahren (Aufstellung, Vorentwurf, Entwurf, Satzung) mit Umweltbericht durchgeführt.

Es wurde eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange ausgeführt. Diese hatten Möglichkeit, zum auszulegenden Vorentwurf Stellung zu nehmen.

Das Planungsbüro Diekmann & Mosebach und Partner, Rastede, wird die zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in der Sitzung des Fachausschusses vortragen. Insbesondere wird über wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen berichtet. Über die in der Anlage beigefügten Abwägungen ist zu beraten und Beschluss zu fassen.

- Die Anlagen hierzu wurden aufgrund des Umfangs zur Einladung des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen am 25.11.2025 elektronisch als Anlage verteilt.

Anlage	14. FNP-Änderung	Abwägung, Vorentwurf	Stellungnahmen	zum
Anlage	B-Plan Nr. 66	Abwägung, Vorentwurf	Stellungnahmen	zum

Das Planungsbüro Planungsbüros Diekmann & Mosebach und Partner, Frau Lasar, hat Entwürfe der 14. Flächennutzungsplanänderung als vorbereitende Bauleitplanung sowie des parallelen Bebauungsplan Nr. 66 erstellt.

Die Entwürfe werden dem Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen am 25.11.2025 mit der Planzeichnung, der Begründung, dem Umweltbericht und Anlagen mit Gutachten vorgestellt. Die Planerin wird voraussichtlich von Herrn Zimmermann als Vertreter des Unternehmens Elements Green begleitet. Der Projektierer wird für Fragen zur Verfügung stehen.

- Die Entwurfsunterlagen (Planzeichnung, Begründung mit Umweltbericht und weiteren Anlagen/Gutachten) werden aufgrund des Umfangs elektronisch als Anlage verteilt.

Die umfangreichen Anlagen -Batteriegroßspeicher Vorwerkshof- bestehen aus:

Entwurf	<b>14. FNP-Änderung</b>	Anlage	<b>Planzeichnung</b>
Entwurf	<b>B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<b>Planzeichnung</b>
Entwurf	<b>14. FNP-Änderung</b>	Anlage	<b>Begründung</b>
Entwurf	<b>B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<b>Begründung</b>
Entwurf	<b>14. FNP-Änderung + B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<b>Umweltbericht</b> mit (enthalten) Anlage 1: <u>Biotoptypenkartierung</u> für Batteriespeicher bei Elsfleth Anlage 2: <u>Artenschutzrechtliches Gutachten</u> zum Bebauungsplan Nr. 66 Anlage 3: <u>Ergänzungsgutachten zum Artenschutzrechtliches Gutachten</u> zum Bebauungsplan Nr. 66

<b>Zur Begründung 14. FNP-Änderung + B-Plan Nr. 66</b>	Anlage	<u>Schalltechnische Untersuchung</u> zur Batteriespeicheranlage in Elsfleth, von Peutz Consult, 10.2025
Zur Begründung, dito	Anlage	Prüfung der Einhaltung der <u>immissionsschutzrechtlichen Vorgaben</u> der 26. BImSchV, von FGEU, 09.2025
dito	Anlage	<u>Entwässerungskonzept</u> , von Schüßler-Plan, 10.2025 mit Oberflächenentwässerungsplan und Bemessung von Rückhalteräumen
dito	Anlage	<u>Brandschutzkonzept</u> , BESS Elsfleth von Kays, 10.2025
<b>zum Umweltbericht</b>	Anlage	<u>Geotechnischer Bericht</u> , Neubau eines Großbatteriespeichers, von GeoService Schaffert, 09.2025

Der Entwurf ist vom Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen zu beraten und zu beschließen. Nach Beschlussfassung durch den Rat wird der Entwurf öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) wird gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden) durchgeführt. Die Öffentlichkeit sowie Möglichkeit, zu den auszulegenden Entwürfen Stellung zu nehmen.

#### **Beschlussvorschlag**

- a) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschließt, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, über die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, wie in der Abwägung der Anlage aufgeführt, zu beschließen.
- b) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschließt, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 66 „Batteriegroßspeicheranlage Elsfleth-Vorwerkshof“ der Stadt Elsfleth zu beschließen.

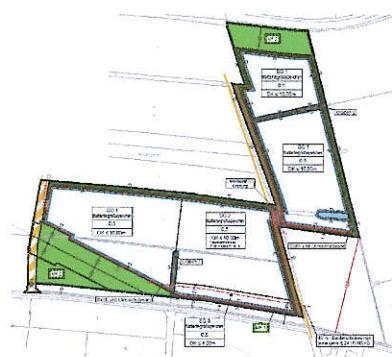
- c) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschließt, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

### Beratung

Die Verwaltung gab zunächst einen Überblick über das laufende Bauleitplanverfahren. Nach

Auslegung des Vorentwurfes wurde ein Zielabweichungsverfahren der Raumordnung positiv abgeschlossen. Der Vorentwurf hat ausgelegt. Der Entwurf wurde erstellt. Das Batteriespeicher-Projekt auf der rd. 15 ha großen Fläche nördlich der Schaltanlage Elsfleth-West wurde mit seinen 107 Einheiten (1 E. = 4 Container + 1. Wechselrichtercontainer) geschildert.

Vor kurzem hat zu diesem Projekt eine Antragskonferenz des Gewerbeaufsichtsamtes -als Genehmigungsbehörde- stattgefunden.



Frau Lasar stellte als Fachplanerin die zu den ausgelegten Vorentwürfen des Parallelverfahrens die eingegangenen Stellungnahmen mit deren Abwägungsvorschlägen vor. Leitungsabstände werden eingehalten. Dabei wurden künftige Leitungstrassen berücksichtigt. Bestehende Zufahrten zu landwirtschaftlichen Flächen bleiben erhalten

Anschließend wurde der Entwurf mit Begründung und Gutachten vorgestellt. Die Änderungen zum Entwurf wurden erörtert. Grund ist der durch die Wechselrichter bedingte Schallschutz. Dies hat eine Flächenherausnahme im Südosten mit Verlagerung der Einheiten gen Nordosten zur Folge. Die Grundflächenzahl wurde zum Entwurf auf 0,5 geändert. Dies ist laut Investor ausreichend. Die Anlagenhöhe auf 10 m wurde in der Planzeichenschablone erhöht.

Die Grünflächen mit Kompensation und Oberflächenrückhaltesysteme wurden vorgestellt.

Frau Lasar schilderte mit Herrn Ochsenfeld vom Büro Schüssler-Plan die Gebäudeanordnungen anhand eines Freiflächen- und Gestaltungsplanes. Der Geltungsbereich nördlich der Nordermoorer Hellmer in Vorwerkshof wird von einem Grünstreifen mit Anpflanzungen verdeckt. Der Batteriegrößspeicher mit den zahlreichen Containern (überwiegend laubgrün) befinden sich hinter: einem Schutzstreifen zur Straße, einem 5 m-Pflanzstreifen, einer 3,5 hohen begrünten Klimawand und abschließend einem grünen Zaun.

Die Anforderungen zur Umwelt mit Schall, Oberflächenentwässerung, Gewässerräumstreifen und Brandschutz werden eingehalten. Der Brandschutz der elektrischen Großanlage wurde detailliert vorgestellt.

Herr Ochsenfeld ergänzte mit weiteren Ausführungen als Projektbeauftragter. Es werden 428 Batteriecontainer in einer Größe von je 20 Fuß auf einer Schotterfläche aufgestellt. Je 4 Einheiten werden mit einem 40 Fuß-Wechselrichtercontainer technisch ergänzt. Eine Höhenfestsetzung lässt in der Höhe eine weitere Container-Schicht zu, sofern es künftig wirtschaftlich sein sollte und technisch umsetzbar ist. Die Gründung wurde erläutert. Die beiden Transformatoren haben ein Gewicht von je rd. 238 t. Die Batteriecontainer selbst je rd. 40 t.

Der gesamte Batteriespeicher hat nach Realisierung eine Leistung von 400 Megawatt und dient der Netzstabilität und Lastverschiebung.

Auf Nachfrage teilte Herr Ochsenfeld mit, dass unmittelbar nach Satzungsbeschluss der Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz beim Gewerbeaufsichtsamt eingereicht wird. Die Bauzeit wird rd. 2 Jahre betragen.

In der anschließenden Beratung wurde die Frage zum Repowering in Bezug der Batterien beantwortet. Die Batteriezellen in den Containern werden nach rd. 5 Jahren ausgetauscht. Hierfür stehen zwei besondere Lagercontainer auf der Fläche. Ein Austausch der Container selbst ist nicht erforderlich.

#### **Beschluss**

- a) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, über die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, wie in der Abwägung der Anlage aufgeführt, zu beschließen
- b) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 66 „Batteriegrößspeicheranlage Elsfleth-Vorwerkshof“ der Stadt Elsfleth zu beschließen.
- c) Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Landschaftsschutz sowie Bau und Straßen beschloss einstimmig, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

## 8. Kenntnisgaben

Herr Doyen berichtete über den Sachstand des Glasfaserausbaus der Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG (GFNW). Mit den Erdarbeiten ist von GFNW das Unternehmen Nord Connect DE GmbH beauftragt worden, die wiederum erfahrene Kolonnen vor Ort einsetzt.

Die Arbeiten sind zu 90 % abgeschlossen. Die Strecken werden abschließend von der Stadt Elsfleth im Rahmen einer Endabnahme begangen. So hat Herr Bollingerfähr z.B. an einem Tag fußläufig über 11 km zurückgelegt.

Die Zusammenarbeit mit der Firma Nord Connect ist im Großen und Ganzen positiv. Aus der Bevölkerung kamen wenig Beschwerden zur Bauausführung.



## 9. Anträge und Anfragen

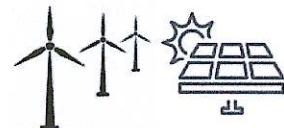
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.03.2025 (Anlage A)

### Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.03.2025

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 03.03.2025 eine Anfrage mit Fragen zur Klimaneutralität und zu Erneuerbaren Energien gestellt. Zur Beantwortung wurden von der Verwaltung hierzu mit eigenen Material Daten von der EWE zusammengetragen und Anfragen an Projektierer der hiesigen Anlagen gestellt.

Fachdienstleiter 4, Herr Doyen, hat anhand einer Präsentation die Fragen -soweit fachlich möglich- beantwortet.

Kurzzusammenfassung:



#### Frage 1: Jährliche Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien in Elsfleth?

Antwort: Letzte vorliegende Zahlen aus 2023: 105.117 MWh (Megawattstunden)  
Elsfleth erzeugt mit 157 % mehr Strom als sie verbraucht.

#### Frage 2: Jährliche Stromverbrauch der Stadt Elsfleth?

Antwort: Haushalt = 11.211 MWh, produzierendes Gewerbe = 48.905 MWh, etc.

#### Frage 3: Höhe der jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Elsfleth?

Antwort: Kein Datenmaterial vorhanden. Verweis auf das baldige Klimaschutzkonzeptes für den gesamten Landkreis Wesermarsch.

#### Frage 4: Jährliche Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien nach Fertigstellung aller Projekte in Elsfleth?

Antwort: rd. 725.768 MWh

#### Frage 5: Nach Fertigstellung jährliche Einnahmen nach § 6 EEG?

Antwort: Laut Haushaltsplan 2025 = ca. 1.100.000,00 €, als grobe Einschätzung

#### Frage 6: Wann ist Elsfleth klimaneutral?

Antwort. Dies kann die Verwaltung aufgrund fehlender Daten nicht beantworten. Der Begriff ist sehr weitläufig und umfasst viele Sektoren/Bereiche.

Im Landkreis ergibt sich ein wesentlicher Handlungsbedarf im Bereich der Wärmeerzeugung. Elsfleth nutzt bereits an einigen städtischen Objekten Wärmepumpen und ein Blockheizkraftwerk.

Hinweis: Der Landkreis Wesermarsch strebt eine Klimaschutzneutralität zu 2040 an. Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.